

Jetzt viele DJ- und Recording-
artikel im Preis gesenkt!

% SALE

Record verdächtig

Digitales Equipment für DJ und Recording

BestellNr.: 03.103.00579

USB-SOUNDKARTE

iKEY iConnex Portable USB Soundkarte inkl. Phonopreamp

Ideal für die Digitalisierung analoger Klangarchive und das mobile Recordingstudio.

- Treiberlos dank Plug & Play
- Stromversorgung über USB
- PC und Mac kompatibel
- Pocketsize

32,- €



BestellNr.: 05.102.00260

MIXKONSOLE

GEMINI CDMP6000

DOPPEL CD/MP3/USB MIXKONSOLE

- Spielt Audio-/MP3-CDs/CDRs, MP3 Titel von USB Speichermedien (FAT 32)
- Antishock RAM-Speicher
- 3-Band Equalizer
- Mikrofoneingang
- BPM Counter

499,- €

Kostenloser Versand!



BestellNr.: 05.102.00171

DJ-DOPPELPLAYER

CORTEX HDC3000



19 Zoll DJ-Doppelplayer für MP3 ohne PC, mit Effektsektion.

- Integrierte und PC gestützte Datenbankerstellungs-Software
- unterstützt USB Tastatur
- 12 DSP-Effekte uvm.

449,- €

Kostenloser Versand!

Alle Preise verstehen sich inklusive 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer. Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Music-Town.de
Cooles Equipment • Coole Leute • Coole Preise

Hotline: 0395 58134-0

Music-Town GmbH
Juri-Gagarin-Ring 1 · 17036 Neubrandenburg
info@music-town.de



Audio Damage Tattoo

Nachdem sich die Softwareschmiede Audio Damage mit seinen spannenden Effekten zur kreativen Klangzerstörung einen Namen in der Studioszene machen konnte, steht mit Tattoo ihr erstes virtuelles Instrument in den Startlöchern. Unter der Haube der Drum-Maschine werkeln zwölf auf die Erzeugung von Bassdrum, Snare, Tom, Hi-Hats, Cymbal, Rimshot, Clap und Cowbell spezialisierte Drum-Synthesizer. Alle Instrumente lassen sich dabei durch regelbare Parameter wie Stimmung, Sättigung, Tonhöhenmodulation und Rauschen flexibel anpassen. Die meisten der Stimmen sind zudem mit einer oder zwei Hüllkurven ausgestattet. Da jeder Klangparameter über seinen eigenen Modulationssequenzer verfügt, gelingen mit Tattoo sehr abwechslungsreiche Rhythmen.

Der Grid-Sequenzer des Plug-ins wartet mit bis zu 32 Schritten und pffigen Swing- und Synchronisationsfunktionen auf. Besonders hervorzuheben sind die Zufallsfunktionen, die im Handumdrehen zu neuen Ideen inspirieren. Eine Undo-Funktion vermisst man hingegen. Dank der MIDI-Lernfunktion lassen sich nicht nur alle Syntheseparameter fernsteuern, vielmehr können Sie darüber auch zwischen den 16 Patterns des Sequenzers umschalten. Alternativ lassen sich die Drumsounds via MIDI anspielen. Der MIDI-Ausgang gestattet es zudem, auch andere Klangquellen anzusprechen. Tattoo bietet sechs Stereoausgänge, wobei der erste einen effektiven „Einknopfkompresor“ integriert. Eine Effektsektion aus Audio Damages bekannter Kreativküche wäre eine hervorragende Ergänzung.

Fazit

Mit seinem druckvollen Sound, seinen flexiblen Klangbearbeitungsmöglichkeiten und seiner intuitiven Bedienbarkeit zeichnet sich der erste Klangerzeuger des Herstellers durch alle Qualitäten aus, für die auch seine Effekt-Plug-ins bekannt sind. Ein großes Lob verdient der leistungsfähige Sequenzer, der mit der Präzision einer von erfahrener Hand gelenkten Tätowiernadel zu Werke geht. Eine Geheimwaffe für Frickelrhythmen oder moderne Minimal-Techno-Beats.

Tattoo

Entwickler: Audio Damage
Web: www.audiodamage.com
Vertrieb: Eigenvertrieb

Preis: 79 US-Dollar
Format: VST, AU

Bewertung: ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



WOK CLOCKWORK

Der Reiz analoger Step-Sequenzer ist auch in Zeiten hochgezüchteter DAWs noch immer ungebrochen. Mit CLOCKWORK unternimmt WOK den Versuch, die geschätzten Ausstattungsmerkmale klassischer Hardware-Sequenzer in einem Plug-in zu integrieren. Das MIDI-Plug-in kann zur Steuerung jedes MIDI-fähigen Soft- oder Hardware-Klangerzeugers genutzt werden. Für jeden der 16 Schritte stehen ein Regler zum Anwählen der Tonhöhe und einer zum Einstellen der jeweiligen Anschlagstärke bereit. Alternativ kann die untere Reglerreihe genutzt werden, um MIDI-Controllerwerte zu senden. Doch damit ist das Kreativpotenzial des Sequenzers noch lange nicht erschöpft: So kann jeder Schritt stumm geschaltet oder übersprungen werden, während sich Rücksprünge zu einem bestimmten Schritt manuell oder bei Taktbeginn auslösen lassen. Die Möglichkeit, die Sequenz per Knopf oder bei Spielen einer MIDI-Note manuell zu durchsteppen, liefert im Handumdrehen Variationen der Notenfolge. Der Sequenzer läuft synchron zum Hosttempo, wobei seine Geschwindigkeit durch Taktteiler angepasst werden kann und auch triolische Rhythmen möglich sind.

Als Bonus erhält der Käufer zudem das MIDI-Plug-in Tonmeister, das MIDI-Noten an die vorgegebene Tonart anpasst. Dabei lässt sich der Grundton automatisch durch eingehende Noten auf einem zweiten MIDI-Kanal setzen. Außerdem gestattet das Werkzeug, das sowohl in Verbindung mit CLOCKWORK als auch allein genutzt werden kann, aus einzelnen Noten Akkorde zu erzeugen.

Fazit

CLOCKWORK ist auch mit der Maus komfortabel bedienbar, richtig Spaß kommt allerdings auf, wenn man ihn mit einem Hardware-MIDI-Controller steuert. So können Sie mit wenigen Handgriffen hypnotische Sequenzerlinien erzeugen, wie man sie von Klaus Schulze oder Tangerine Dream kennt. Dank der Zufalls-wiedergabe sowie der Möglichkeit, die Sequenz via MIDI zu transponieren und verschiedene Parameter zu automatisieren, lassen sich lebendige Variationen erzielen.

CLOCKWORK

Entwickler: WOK
Web: http://music.service-1.de
Vertrieb: Eigenvertrieb

Preis: 39 Euro
Format: VST

Bewertung: ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

